

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602 200
Telefax	06101 602 353
E-Mail	sebastian.wysocki@bad-vilbel.de

Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.06.2026 betr. „Kommunale Wärmeplanung“

zu 1) Wie weit ist die Ausarbeitung der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen kommunalen Wärmeplanung?

Die Bestandsanalyse ist erfolgt und liegt vor.

zu 2) Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Gesetzlich ist Mitte 2028 als Endtermin für die Vorlage einer Wärmeplanung vorgesehen, den wir aktuell auch so anstreben. Damit können in die erstmalige Wärmeplanung voraussichtlich die Themen Therme und Rechenzentren nur als Hinweis für die Zukunft aufgenommen werden.

zu 3) Werden die geplante Therme und das geplante Rechenzentrum in die Wärmeplanung eingebunden?

Wesentliche Eckpunkte der weiteren Wärmebedarfsanalyse und der Verfügbarkeit von Wärmequellen sind die genannten Objekte Therme und Rechenzentren.

Seitens der Therme wurde die Nutzung von Geothermie angedacht, alternativ drängt sich eine Abwärmenutzung aus den räumlich nahe gelegenen Rechenzentren auf. Beide Ansätze können jedoch in einer kommunalen Wärmeplanung nur als Randbedingung mitgeführt werden, da die tatsächliche Umsetzung in der Hand der Betreiber liegt. Den Betreibern ist diese Option bekannt, eine kommunale Wärmeplanung kann hier weder etwas vorschreiben oder beeinflussen.

Bei den Rechenzentren ist derzeit weder die technische Konzeption (wichtig für die verfügbare Abwärmetemperatur) noch ein verbindlicher Zeitplan (zeitlicher Hochlauf) final gegeben. Beides wäre für eine Bewertung der Optionen erforderlich. Für eine belastbare Planung liegen daher keine ausreichenden Randbedingungen vor. Soweit hier nicht kurzfristig Klärungen möglich sind, werden die Rechenzentren erst in der ersten Überarbeitung der Wärmeplanung eingebunden werden können.

gez.

Sebastian Wysocki
Bürgermeister
